



ZUTATEN

- 500 g geschälte Karotten
- 1 Liter Wasser
- 2 g Meer- oder Steinsalz

BEI BAKTERIELL BEDINGTEM DURCHFALL

MORO'SCHE KAROTTENSUPPE

Eine sehr unangenehme Erkrankung beim Hund ist unter anderem, wie beim Menschen auch, ein Magen-Darm-Infekt.

Benannt ist die Suppe nach dem Heidelberger Kinderklinik-Professor Ernst Moro. Sie hat ihren Ursprung somit in der Humanmedizin. Vor über 100 Jahren gelang es Ernst Moro mit Hilfe der Karottensuppe, die Säuglingssterblichkeit auf Grund von Durchfallerkrankungen drastisch zu senken.

Auch unsere Tiere profitieren von diesem Hausmittel.

ZUBEREITUNG:

- Karotten waschen, schälen und klein schneiden
- Zerkleinerte Karotten mit Wasser mindestens 1 bis 1,5 Stunden köcheln lassen; Wasserstand regelmäßig während der Kochzeit kontrollieren und ggf. nochmals etwas Wasser hinzufügen
- Karotten mit dem verbleibenden Kochwasser pürieren
- Anschließend mit abgekochtem Wasser auffüllen, bis die Masse wieder 1 Liter ergibt
- Zuletzt Salz hinzufügen

AUFBEWAHRUNG:

Die Suppe hält sich gut gekühlt etwa zwei Tage und kann auf Vorrat auch problemlos eingefroren werden.

FÜTTERUNG:

Bevor mit der Fütterung der Karottensuppe begonnen wird, sollte das Tier 24 Stunden (Jungtiere und Katzen max. 12 Stunden) fasten! Um einer Austrocknung vorzubeugen, ist auf eine geregelte Flüssigkeitszufuhr zu achten.

Nach dem Fasten kann die Karottensuppe in häufigen, kleinen Portionen gefüttert werden (mind. 3 - 4 mal täglich). Stellt sich Besserung ein, kann mit Schonkost begonnen werden - z. B. abends dann gekochtes, mageres Fleisch dazugeben. Es empfiehlt sich am nächsten Tag ebenfalls nochmal komplett gekocht zu füttern. Je nachdem wie es dem Tier geht, kann noch einen weiteren Tag so gefüttert werden. Anschließend gehen Sie wieder zur gewohnten Fütterung über.

TIPPS FÜR TIERE, WELCHE DIE SUPPE PUR VERSCHMÄHEN:

Um den Geschmack zu verbessern, kann fettarmes Huhn (inkl. Knochen) oder Rindfleisch (Suppenfleisch) mitgekocht werden. Das Fleisch und die Knochen müssen vor dem Pürieren entfernt werden und sollten nicht mitverfüttert werden - für ganz mäkelige Tiere kann etwas Fleisch mitpüriert werden. Die Knochen dürfen NICHT verfüttert werden!

Ich wünsche gute Besserung!

